

bayernwerk

Bayernwerk Netz GmbH · Karwendelstraße 7 · 82024 Taufkirchen

Gemeinde Kirchheim b. München
Glockenblumenstraße 7
85551 Kirchheim b. München



Bayernwerk Netz GmbH
Karwendelstraße 7
82024 Taufkirchen
www.bayernwerk-netz.de

Klaus Iögl
T 0 89-6 14 13-5 30
F 0 89-6 14 13-5 22
klaus.ioegl@bayernwerk.de

13. Juni 2018

Bebauungsplan Nr. 100 der Gemeinde Kirchheim b. München für das Gebiet „Kirchheim 2030“.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Zusendung des oben genannten Bebauungsplanes.

Unsere Stellungnahme hierzu haben wir diesem Anschreiben beigelegt.
Auch liegt diesem Schreiben die Teilstellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH, 110 kV-Freileitungen/Kabel bei.

Freundliche Grüße

Bayernwerk Netz GmbH

Geschäftsführer:
Wolfgang Hildebrand
Peter Thomas
Manfred Westermeier

Sitz: Regensburg
Amtsgericht Regensburg
HRB 9476

**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung
nach §4 Abs.1 BauGB und §3 Abs.2 BauGB**

| | | | |
|--|---|--|--|
| 1. | Gemeinde Kirchheim b. München, Glockenblumenstr. 7, 85551 Kirchheim b. München | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Flächennutzungsplan <input type="checkbox"/> mit Landschaftsplan 30. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Kirchheim 2030 | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet: Nr. 100 "Kirchheim 2030" | | | |
| <input type="checkbox"/> mit Grünordnungsplan dient der Deckung dringenden Wohnbedarfs <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | |
| <input type="checkbox"/> Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan <input type="checkbox"/> Sonstige Satzung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Frist für die Stellungnahme (§4 BauGB) 29. Juni 2018 | | | |
| <input type="checkbox"/> Frist: 1 Monat (§2 Abs. 4 BauGB-MaßnahmenG) | | | |

2. Träger Öffentlicher Belange

| | | | |
|---|---|--|--|
| 2.1 | Bayernwerk Netz GmbH, Kundencenter Taufkirchen Karwendelstr. 7, 82024 Taufkirchen Tel.: (089) 6 14 13 - 0, Fax: (089) 6 14 13 - 422 Hinweis: Sep. Stellungnahme von Bayernwerk Netz GmbH - 110 kV Freileitungen / Kabel Luitpoldstraße 51, 96052 Bamberg liegt bei. | | |
| <input type="checkbox"/> keine Äußerung bzw. Einwände | | | |
| 2.2 | <input type="checkbox"/> Ziele der Raumordnung und Landesplanung, die eine Anpassungspflicht nach §1 Abs. 4 BauGB auslösen | | |

2.3



Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands

- Die Stromversorgung ist durch den Anschluß an das Versorgungsnetz der Bayernwerk Netz GmbH gewährleistet und erfolgt aus den bestehenden Trafostationen Nr. 12360 Heimstettener Straße Gymnasium, Nr. 5161 Hauptstraße und Nr. 5242 Herzog-Maximilian-Weg.
- Zur Versorgung des ausgewiesenen Gebietes ist die Errichtung weiterer Trafostationen notwendig. Die benötigte Fläche beträgt pro Trafostation zwischen ca. 17.5 m² (3.5x5m) und ca. 24 m² (4x6m) incl. der Bedienfläche, wobei die Zufahrt mit einem LKW jederzeit gewährleistet sein muss.
- Die Bereiche, die von technischer Sicht aus günstigsten Standorte der Trafostationen, sind in den beigefügten Plänen farbig eingetragen (Violette Kreise).
- Bei der Anzahl der Trafostation ist auch ein gewisser Anteil für die Elektromobilität berücksichtigt. Sofern hier ein höherer Leistungsbedarf besteht, kann auch die Errichtung weiterer Trafostationen notwendig werden.
- Die Trafostation 12659 Hauptstraße Volksfestplatz kann (sofern die Anschlüsse für den Volksfestplatz nicht mehr an der Stelle benötigt werden) aus unserer Sicht durch eine neue Trafostation im Bereich Gemeindebedarf 3 Öffentliche Verwaltung ersetzt werden.
- Bei der Schule in der Heimstettener Straße 12 ist ein Erweiterungsbau im Bebauungsplan eingetragen. Im Bereich der gepl. Erweiterung befindet sich die Keller-Einbautrafostation 5161 Hauptstraße sowie 20 kV- und 0,4 kV-Kabel. Es ist zu prüfen, ob durch die Erweiterung ggfs. die Trafostation 5161 an anderer Stelle ersetzt werden muss.
- Zur Sicherstellung der Stromversorgung für die geplanten Bauvorhaben ist die Verlegung von Erdkabeln sowie das Stellen von Verteilerschränken im Bereich des Bebauungsplanes erforderlich. Für die zu verlegenden Kabel werden die üblichen Trassen von 0.5 m Breite und 0,8 m Tiefe benötigt
- Die bestehenden Anlagen im Bereich des Bebauungsplanes können dem beiliegenden Bestandsplan entnommen werden.

2.4

Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall in der Abwägung nicht überwunden werden können (z. B. Landschafts- oder Wasserschutzgebietsverordnungen)



Einwendungen



Rechtsgrundlagen



Möglichkeiten der Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)

2.5



Sonstige fachliche Informationen und Empfehlungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage

Taufkirchen, den 13.06.2018

Ort, Datum

Bayernwerk Netz GmbH

Kundencenter Taufkirchen

Karwendelstraße 7

Unterschrift 82024 Taufkirchen